



Privatinvestor

PI KAPITALANLAGE
GmbH

Max Otte
Vermögensbildungsfonds AMI P (t)
März 2018

PI Privatinvestor Kapitalanlage GmbH
Aachener Straße 197-199
50931 Köln
Telefon: +49 (0)221 98 65 33 90



Fonds-Performance

Im ersten Quartal bekam der Börsenoptimismus der davor liegenden Jahre und Monate einen deutlichen Dämpfer. Zeitweilig brach der DAX um mehr als zehn Prozent ein. Der Stoxx Europe 600 und der MSCI World EUR fielen ebenfalls um zwischenzeitlich ungefähr zehn Prozent.

Der Max Otte Vermögensbildungsfonds büßte seit Jahresbeginn 2,4% ein. Der DAX verlor 6,4%, der MSCI World EUR 4,1% und der Stoxx Europe 600 auch 4,7%. Das Jahr begann also auch für uns mit einem Rücksetzer, wenngleich dieser deutlich geringer ausgefallen ist als bei den großen Indizes.

Der NAV des Max Otte Vermögensbildungsfonds lag zum Monats- und Quartalsschluss, am 30. März 2018, bei 124,73 EUR.

Viele Einzeltitel und Märkte haben nach neun Jahren Börsenhausse ein durchaus hohes Bewertungsniveau erreicht. Die Aktienmärkte befinden sich zwar nicht in einer Blase, aber Investoren müssen mittlerweile sehr gezielt suchen, um attraktive Anlagechancen zu entdecken.

In den Fonds passen wir die Strategie den neuen Gegebenheiten an. Prof. Otte kündigte auf dem Fondskongress in Mannheim an, dass er zum ersten Mal seit neun Jahren defensiver wird.

Zum Video auf Youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=hLZomAMYMto>



Während wir in der Vergangenheit fast immer eine Aktienquote von über 90% gefahren sind, planen wir aktuell, mehr Liquidität zu halten.

Aktuell sind dies im Fonds fast 6 Prozent. Liquidität hilft, Rücksetzer besser zu überstehen und günstig nachzukaufen.

Aktieninvestment des Monats April: HP Inc.

HP Inc. stellt nach der Abspaltung von Hewlett-Packard Enterprise zum 1. November 2015 das klassische PC- und Drucker-Geschäft dar, so wie wir es als Endverbraucher nutzen. HP Inc. und Hewlett-Packard Enterprise sind seitdem zwei getrennt voneinander operierende Gesellschaften mit jeweils eigener Börsennotierung.

Die klassische Computerbranche hat eine eher verstaubte Außenwirkung mit wenig Attraktivität. Das Unternehmen HP Inc. wuchs zuletzt sogar entgegen dem Branchentrend im Umsatz mit zweistelligen

Top 5 im März 2018 nach Gewichtung	Gewichtung in % am 31.03.2018	Rendite in %	Wertbeitrag zum Fonds in %
RYMAN HEALTHCARE LTD	4,41	-0,77	-0,04
SES	3,98	-15,56	-0,68
GO-AHEAD GROUP PLC	3,98	19,14	0,61
BARRICK GOLD CORP	3,95	-15,81	-0,69
GAMESTOP CORP-CLASS A	3,83	-29,74	-1,55



Raten und eroberte im abgelaufenen Jahr den ersten Platz im PC-Segment von Lenovo zurück. Im Drucker-Geschäft hat sich HP mit den Samsung-Druckern verstärkt (Kaufpreis circa 1 Mrd. USD) und seine vorhandene Dominanz weiter ausbaut. Der Marktanteil im Druckbereich liegt bei circa 40%.

Diese beiden Segmente versprechen für die weitere Zukunft eher weniger Wachstum, dafür aber stabile Cashflows. Die regelmäßige Erneuerung von Computerflotten vor allem im B2B-Bereich und wiederkehrende Patronen- und Papierverkäufe im Druckersegment sorgen so für Stabilität. Vor allem im letzteren Bereich ist HP stark und wird oft als „die“ Marke für Drucker in Verbindung gebracht. Entsprechend sind die operativen Margen mit über 15% im Druckbereich sehr stark.

Entscheidend für unser Investment war aber nicht das Computer- und Druckergeschäft alleine. Hier sehen wir das Unternehmen fast fair bewertet. HP hat aber noch ein anderes Ass im Ärmel, welches gar nicht so präsent ist, aber für umso mehr Bewegung sorgen könnte. Dieses gibt es bei der aktuellen Bewertung mit einem KGV von 12 nämlich quasi gratis dazu.

Interessant ist der Vorstoß HPs in den Bereich des 3D-Druckes. Gemeint sind aber nicht 3D-Drucker für den privaten Gebrauch in der breiten Masse. Der Hype um 2014 herum hat viele 3D-Druck Aktien böse abstürzen lassen, weil der 3D-Druck doch nicht alltagstauglich war und die Unternehmen damit kein Geld verdienten. Die „zweite Welle“ zielt jetzt auf die industrielle Verwendung ab.

Ein Kunststoff verarbeitender Drucker wurde 2016 bereits von HP auf den Markt gebracht. Nun wird für 2018 ein Metall verarbeitender Drucker erwartet. Dies wäre ein großer Schritt im Bereich Industrie 4.0. Noch verdient HP laut eigener Aussage kein Geld mit dem 3D-Druck, das Potenzial ist aber gewaltig. Interessante Branchen finden sich beispielsweise in der Medizin (Prothesen, Einlagen) und im Flugzeugbau (Leichtbau, Ersatzteile).

So soll es künftig viel einfacher, effizienter und kostengünstiger sein, kundenindividuelle, passgenaue

und bedarfsgerechte Teile, Baugruppen und Produkte per 3D-Druck herzustellen. Viele Branchen können davon profitieren.

HP hat aufgrund seiner Größe sowie seinen beiden stabilen Standbeinen im Gegensatz zu den spezialisierten, oft verlustreichen Unternehmen die Mittel weiter zu forschen, seine bisherigen Druckerfahrungen mit mehreren tausend Patenten einfließen zu lassen und auch Übernahmen kleinerer 3D-Druck-Spezialisten durchzuführen.

Mit einem KGV von 12, einer Free Cashflow Rendite von fast 10 sowie einer Dividendenrendite von 2,5% und Aktienrückkäufen sehen wir HP als eine interessante Mischung aus Stabilität und Zukunftschance an.

Positionierung, Zukäufe und Verkäufe

Im ersten Quartal haben wir neben HP unter anderem die konservativ geführte Svenska Handelsbanken neu aufgenommen, weil uns neben der Bewertung auch die niedrige Kreditausfallquote sowie die Unternehmenskultur sehr gefallen.

Abgestoßen haben wir dagegen unter anderem RWE sowie Amazon. Amazon war zwar noch nie günstig, doch die aktuelle Bewertung ist für uns trotz und auch aufgrund der Größe des Unternehmens nicht mit fundamentalen Daten begründbar.

In der Berichtsperiode für das erste Quartal sind viele Titel mit dem Markt in die Korrektur übergegangen. Dieser sich entziehen konnte aber zum Beispiel eine unserer größten Beteiligungen, die britische Go-Ahead Group. Die gemeldeten Zahlen waren gut, die internationale Expansion schreitet voran, um sich vom heimischen Bus- und Bahngeschäft etwas zu diversifizieren. Das Unternehmen hat weiterhin eine gute Bilanz und aktuell sowie in den nächsten Monaten werden neue Strecken zum Beispiel im süddeutschen Raum in Betrieb genommen. Die Investmentthese ist bei einem KGV von 8,3 und einer Dividendenrendite in Höhe von 5,7% weiterhin intakt.

Mischfonds

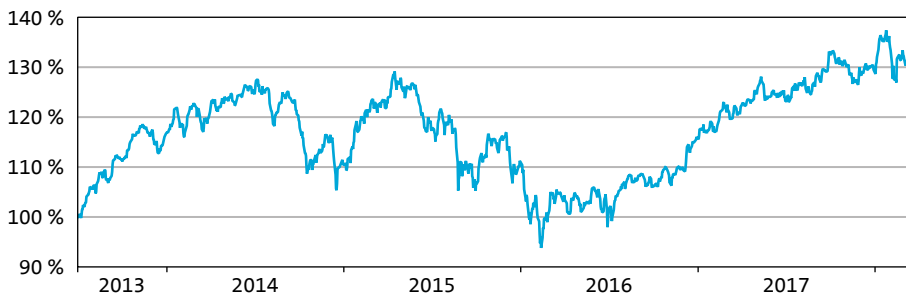
Stand 31. März 2018

Anlagegrundsatz

Der Max Otte Vermögensbildungsfonds AMI investiert in Aktien, Anleihen und andere Wertpapiere (Bsp. Edelmetall-ETCs) nach dem Reinheitsgebot der Kapitalanlage. Derivate werden gemieden. In der Regel ist der Fonds ausschließlich oder überwiegend in die renditestärkste, aber auch schwankungsanfälligste Renditeklasse -Aktien- investiert. Sollten aber Anleihen oder Festgeld deutlich attraktiver werden, investiert der Fonds auch in Anleihen oder es wird Fondsvermögen im Festgeld geparkt.

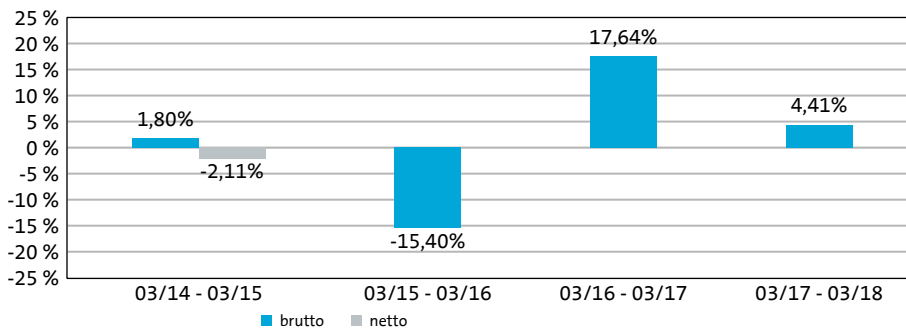
Der Fonds verfolgt dabei einen wertorientierten Ansatz, indem er in Aktien investiert, deren fairer Wert deutlich über dem aktuellen Kurs liegt. Damit investiert der Fonds fast nicht in Modethemen.

Wertentwicklung* (01.07.2013 - 31.03.2018)



Performance	lfd. Jahr	1 Monat	3 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
Fonds	-2,24 %	-4,43 %	-2,24 %	3,58 %	2,65 %	-	26,58 %

Rollierende 12-Monats-Entwicklung in %*



Erläuterung: Die Wertentwicklung (netto) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wie z.B. die Verwaltungsvergütung sowie zusätzlich den Ausgabeaufschlag von 4,00 %. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5% muss er dafür einmalig beim Kauf 50,- EUR aufwenden. Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt, unterscheidet sich die Performance brutto/netto nur in diesem Jahr. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

*Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Entwicklungen. Quelle: eigene Berechnungen

Größte Positionen

Kasse	5,90 %
Ryman Healthcare Limited	4,37 %
GameStop Corporation	4,30 %
SES SA GDR	4,18 %
Barrick Gold Corp.	3,94 %
Go-Ahead Group PLC	3,90 %
Bed Bath & Beyond Inc.	3,63 %
Alphabet Inc. -Class A-	3,43 %
Gruppo Mutuonline SpA	3,36 %
Check Point Software Technologies	2,99 %

Fondsdaten

ISIN	DE000A1J3AM3
Auflagedatum	01.07.2013
Währung	EUR
Geschäftsjahresende	30.06.
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	4,00 %
Verwaltungsvergütung	1,44 %
Beratervergütung	0,36 %
Verwahrstellenverg.	0,05 %
Erfolgsabhängige Vergütung	nein
Total Expense Ratio (TER)	1,90 %
Manager	Ampega Investment GmbH
Berater	Bayerische Vermögen AG
Risiko- und Ertragsprofil	5 von 7
Fondsvolumen	46,48 Mio. Euro
Rücknahmepreis	124,73 Euro
Vertriebszulassung	DE, AT

Kennzahlen (3 Jahre)

Volatilität	13,52 %
Sharpe Ratio	0,08

Mischfonds

Stand 31. März 2018

Währungs-Allokation

USD		44,04 %
EUR		29,10 %
GBP		8,08 %
JPY		4,91 %
SEK		4,38 %
NZD		4,37 %
AUD		2,61 %
DKK		2,51 %

Portfolio-Berater

Bayerische Vermögen AG
 Arnulfstr. 39
 80636 München
 Tel.: 08621 / 98 24 24 0
 Fax: 08621 / 98 24 24 1
 E-Mail: willkommen@bv-vermoegen.de

Länder-Allokation

Vereinigte Staaten von Amerika		31,83 %
Vereinigtes Königreich		10,73 %
Deutschland		10,17 %
Japan		4,91 %
Schweden		4,38 %
Neuseeland		4,37 %
Luxemburg		4,18 %
Kanada		3,94 %
Sonstige		25,50 %

Branchen-Allokation

Konsumgüter (zyklisch)		23,75 %
Technologie		13,01 %
Dienstleistungen (zyklisch)		12,52 %
Konsumgüter (nicht-zyklisch)		11,55 %
Basisindustrie		9,52 %
Telekommunikation		6,79 %
Allfinanzinstitute		6,22 %
Finanzinstitute - Banken		3,36 %
Sonstige		7,39 %
Kasse		5,90 %

Chancen

Aktiver Managementansatz erlaubt die Auswahl von besonders erfolgsversprechenden Titeln

Management nach vermögensverwaltendem Ansatz

Die Anlagepolitik unterliegt keinen Quoten oder Benchmarkzwängen

Risiken

Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursrückgänge

Renditeanstieg bzw. Kursverluste auf den Rentenmärkten und/oder Erhöhung der Renditeaufschläge bei höher verzinslichen Papieren

Länderrisiko, Emittenten-, Kontrahentenbonitäts- und Ausfallrisiko

Ggfs. Einsatz derivativer Finanzinstrumente

Ampega übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für einen Schaden, der sich aus einer Verwendung dieses Dokumentes oder der darin enthaltenen Angaben oder der sich anderweitig im Zusammenhang damit ergibt. Alleinverbindliche Grundlage des Kaufes ist der zurzeit gültige Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- bzw. Halbjahresbericht. Die aktuellen Unterlagen erhalten Sie bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder unter www.ampega.de. Die Finanzinstrumente, die Gegenstand dieses Dokumentes sind, sind nicht für jeden Anleger passend. Anleger müssen eine eigenständige Anlageentscheidung anhand ihres Risikoprofils, Erfahrungen, Renditeerwartungen etc. treffen und sich gegebenenfalls diesbezüglich beraten lassen. Dieses Dokument stellt keine Anlageberatung dar. Nähere steuerliche Informationen enthält der vollständige Verkaufsprospekt. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist.